

## Wichtige Hinweise zu Aufbau und Pflege Ihres Waschtischs:

Wir fertigen unsere nostalgischen Badmöbel mit viel Liebe zum Detail. Damit Sie lange Freude an Ihrem Unikat im Badezimmer haben, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

### Installation:

- Die Installation ist von einem **Fachmann/-frau** vorzunehmen.
- Der Waschtisch muss erst an die Wand gestellt und ausgerichtet werden. Dann können Zu- und Abwasserleitungen angeschlossen werden (er kann nicht wie ein Badunterschrank heraus- und wieder reingeschoben werden).
- Das **Ablaufventil** (Abfluss) wird von unten in der korrekten Position gehalten und von oben festgedreht.
- Die **Eckventile** sollten, sofern aus Sicht des Fachmanns nichts dagegen spricht, so ausgerichtet werden, dass die Zulaufschläuche mittig nach oben laufen (d.h. sie werden schräg nach oben oder sogar mittig ausgerichtet). Zudem empfehlen wir die **Zulauf-Schläuche** mittig z.B. mit Kabelbinder zu fixieren, so dass sie beim Öffnen und Schließen der Schubladen nicht im Wege sind.
- Manche Aufsatzwaschbecken eignen sich auch für die **Wandmontage**. In diesem Fall kann das Waschbecken an der Wand montiert werden (zur Kommode passende Höhe vorher genau ermitteln!) und erscheint optisch als Aufsatzwaschbecken.

### Lieferumfang:

- Wir liefern grundsätzlich nur Waschtische und Waschbecken. Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden haben wir Armaturen mit in unser Sortiment aufgenommen. **Siphon**, Abflussventil (Wir empfehlen **Pop-Up-Ventile** mit oder ohne Überlauf je nach Waschbecken) und ggf. längere **Zulaufschläuche** und/oder **Verlängerungs-/Winkel- oder T-Stücke für das Siphon** müssen von Ihrem Installateur mitgebracht werden.
- Bitte ein **Siphon mit maximal 10cm Ausbuchtung nach unten** (ab Abflussmitte) verwenden. Auf diese Tiefe sind die Schubladen ausgelegt. Sonst lassen Sie sich ggf. nicht mehr einsetzen bzw. nicht mehr öffnen.
- Das Waschbecken sollte vor Ort **mit Silikon auf der Tischplatte versiegelt** werden, damit kein Wasser unter das Waschbecken laufen und dort stehen bleiben kann. Bitte verwenden Sie unbedingt **neutralvernetzendes** Silikon, da es sonst zu Verfärbungen kommen kann oder testen Sie das Silikon an einer nicht sichtbaren Stelle unter dem Waschbecken.

- Je nach Anschluss- und Waschtischhöhe müssen ggf. längere **Zulaufschläuche** verwendet werden, als die zur Armatur zugehörigen (Bitte Sie Ihren Installateur entsprechendes Material mitzubringen).

## Benutzung & Pflege Ihres Waschtischs

- Die Waschtischoberfläche ist stark wasserabweisend. Dennoch darf auf der Oberfläche natürlich **kein Wasser stehen** - genau wie bei jeder anderen Tischplatte/Oberfläche auch. Besonders gefährdet sind die Bereiche rund um die Armatur und das Waschbecken und den Zahnputzbecher. Insbesondere seifehaltiges oder zahnpastahaltiges Wasser greift die Oberfläche an und sollte immer sofort weggewischt werden. Für den Zahnputzbecher oder Seifenspender empfehlen wir Untersetzer oder ein kleines Tablett.
- Unsere Charaktermöbel weisen hier und da Unebenheiten auf und sind auf Grund ihres Alters oft nicht 100% rechtwinklig gebaut. Daher schließen Kommode und Waschbecken ggf. nicht lückenlos an Ihre Wand an. Durch Distanzplättchen unter den Füßen der Kommode können Sie, wenn gewünscht, den Waschtisch bzw. das Waschbecken ausrichten und das Waschbecken auch an der Rückwand mit Silikon versiegeln. Wenn Sie darauf verzichten, achten Sie bitte darauf, dass **keine größeren Mengen Wasser an der Rückwand** des Waschtisches entlang laufen und eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vor dem Versand durchlaufen all unsere Waschtische einen umfangreichen Qualitätscheck, bei dem u.a. die Schubladen auf gute Gängigkeit getestet werden. Durch den Transport oder durch Temperaturunterschiede kann sich Holz verziehen. Sollten die **Schubladen** nicht gut laufen, lassen sie sich mit Kerzenwachs schmieren (Einfach die sich reibenden Flächen mit einer Kerze einreiben). Oft werden schwergängige Schubladen aber auch wieder leichtgängig, wenn man den Stand des Tisches z.B. durch Erhöhung einzelner Beine verändert.
- Achten Sie selbstverständlich auf eine gute **Belüftung** des Badezimmers um Schimmelbildung zu vermeiden.

## Gewachste Oberflächen

(Naturholz, d.h. mit sichtbarer Holz-Maserung)

- Reinigen Sie das Holz mit **wenig Wasser** und **speziellen Reinigungsmitteln**. Verwenden Sie ausschließlich ein Pflegemittel für gewachste Oberflächen (Wir empfehlen die Reinigungsmittel von Osmo (<http://www.amazon.de/s/keywords=osmo+reinigungsmittel>)).
- **Frische Kratzer & Beschädigungen** müssen angeschliffen und gewachst werden (Wir empfehlen Osmo Hartwachsöl).
- Wir empfehlen die **Waschtischplatte** alle 2-3 Jahre (jedoch spätestens sobald das Wasser nicht mehr abgewiesen wird sondern in den Tisch

einzieht und so Wasserflecken hinterlassen kann) mit Hartwachsöl (einfach mit einem Tuch auftragen) nachzuwachsen (Wir empfehlen Osmo Hartwachsöl).

- Sind bereits **Wasserflecken** sichtbar, so müssen diese vor dem Nachwachsen mit Schleifpapier (180er) abgeschliffen werden.
- Bei massiven **Eichenholzplatten** darf **kein ammoniakhaltiges Reinigungsmittel** verwendet werden (**Salmiakgeist**, teilweise in Glasreinigern) zu verwenden, da sich sonst **schwarze Gerbsäure-Flecken** bilden können. Ebenso darf die Eichenplatte nicht in Berührung mit **feuchtem Eisen/Eisenspänen/Eisenstaub** kommen (Eisentabletten, Eisenklingen, wie von Handwerkern verwendet, Vorsicht auch mit Dekoartikeln wie alten Hufeisen etc.)



Sollte es doch einmal zu schwarzen Flecken auf der Eichenplatte gekommen sein, so gibt es ein kleines Wundermittel, das diese wieder verschwinden lässt: Woca Gerbsäureflecken Spray (<https://baumarkt-deutschland.de/bodenbelaege/zubehoer/reinigung/30399/woca-gerbsaeureflecken-spray-250ml-zum-entfernen-von-gerbsaeureflecken?number=500757>) entfernen.

Wir empfehlen das Spray grundsätzlich wie in der etikettierten Anleitung anzuwenden. Allerdings reicht unserer Erfahrung nach eine kürzere Anwendungszeit von ca. 10 Minuten. Bitte beobachten Sie einfach, wie der Fleck verschwindet und wischen das Spray mit einem ganz leicht feuchten Lappen fort.

Lassen Sie die Stelle gut trocknen. Bei einer sehr kurzen Einwirkzeit und nach der Durchtrocknung sollten keine Farbunterschiede mehr sichtbar sein.

Dann empfiehlt sich eine Auffrischung der Versiegelung mit Osmo Hartwachsöl (wenn das Wasser an der Stelle nicht mehr ausreichend abperlt) oder mindestens eine Pflege mit wachshaltigem Parkettreiniger (s.u.).

## REGELMÄSSIG FEUCHT REINIGEN

### WISCH-FIX

Hochwirksames Spezial-Wischkonzentrat mit natürlichen Inhaltsstoffen – zur regelmäßigen Reinigung und Pflege.



## GELEGENTLICH INTENSIV REINIGEN UND AUFFRISCHEN

### WACHSPFLEGE- UND REINIGUNGSMITTEL

Reinigung und Auffrischung in einem – die Spezialpflege für geölte und gewachste Holzoberflächen!



## INSTANDHALTEN UND DEN HOLZSCHUTZ ERNEUERN

### HARTWACHS-ÖL

Um die Eigenschaften des Fußbodens auch über Jahre zu erhalten, müssen abgenutzte Flächen mit einem der Osmo Hartwachs-Öle nachbehandelt werden.



## Lackierte Oberflächen

- Verwenden Sie nur **milde Reinigungsmittel**, die für lackierte Oberflächen geeignet sind.
- **Frische Kratzer & Beschädigungen** müssen angeschliffen und lackiert werden. Dabei empfiehlt es sich die Farbe mit einem steifen Pinsel aufzutupfen (statt zu streichen), damit Übergänge nicht sichtbar sind. (Wir empfehlen wasserbasierten Parkettlack).
- Wir empfehlen die **Waschtischplatte** alle 2-3 Jahre (jedoch spätestens sobald das Wasser nicht mehr abgewiesen wird sondern in den Tisch einzieht und so Wasserflecken hinterlassen kann) mit einer frischen Lackschicht zu versehen.

## Stein-Oberflächen

Ihre Waschtischplatte ist genau wie Ihr Waschtisch ein Unikat mit Geschichte: Stein ist ein Naturprodukt mit einer gewachsenen Oberfläche, die natürliche Abweichungen in Farbe und Muster/Marmorierung aufweist.

- Unsere Stein-Oberflächen werden von Hand geschliffen und anschließend matt imprägniert.
- Die Fleckschutz-Imprägnierung verlangsamt die Wasser-, Schmutz- und Fettaufnahme des Natursteins, so dass die Fleckenbildung reduziert wird.
- Säuren und starke Laugen greifen Stein unabhängig von der Imprägnierung an, daher ist hier besondere Vorsicht geboten. (KEINEN Essigreiniger o.ä. verwenden, keine Schleifmittel, Vorsicht auch mit Wein, Fruchtsäften, Rasierwasser, Zahnpasta und Parfum)
- Wasserlachen gerade in Gebieten mit kalkhaltigem Wasser können beim Verdunsten Flecken hinterlassen. Grundsätzlich sollten alle Flecken sofort entfernt werden.
- Wir empfehlen die Reinigungs-/Pflege- und Schutzprodukte von <http://www.moellerstonecare.eu/>, die man u.a. bei [www.natursteinpflege24.de](http://www.natursteinpflege24.de) beziehen kann. **Gut geeignet ist z.B. das Naturstein-Pflegeset M541, das neben einem Grundreiniger und einem Spray für die regelmäßige Pflege auch eine Imprägnierung enthält.**
- Für die tägliche Reinigung: Hier empfehlen wir insbesondere HMK P301 3in1 Pflegereiniger

1x pro Jahr bzw. nach Bedarf: Mit der Zeit nimmt der Schutz durch chemische und physikalische Belastungen nach. Wenn Sie bemerken, dass die abweisenden Eigenschaften der Waschtischoberfläche nachlassen, empfehlen wir, die Imprägnierung aufzufrischen. Grundsätzlich raten wir Ihnen, die Oberfläche mindestens einmal pro Jahr nachzuimprägnieren (Erst mit dem Grundreiniger HMK R155, nach ca. 24h vollständiger Durchtrocknung Imprägnieren mit HMK S 234 Fleckschutz).

Für eine Glanzauffrischung empfehlen wir die Wachspolitur P321, die eine oberflächliche Schicht auf den Stein aufträgt. Anschließend nur mit der Wischpflege P324 wischen, da der 3in1 Pflegereiniger von oben die Politur schnell wieder abtragen würde.

- Weitere Hinweise lesen Sie bitte auf der Pflegeanleitung von unserem Fachberater Moeller Stone Care: <http://www.moellerstonecare.eu/pdf/TI-pdf/TI-09-3.pdf>, das wir Ihnen neben diesen Hinweisen mitgesendet haben, sofern Ihr Waschtisch mit einer Steinplatte ausgestattet ist.

#### HMK® M541 Naturstein - Pflegeset



#### Problembehandlung:

- **Schwegängige Türen**

Die meisten unserer Neuwarewaschtische sind mit einem **Schnapper in der Tür** versehen. Sollte dieser Schnapper schwer einrasten und die Tür sich dadurch nur mit einem kräftigen Ruck schließen/öffnen lassen, kann dieser Schnapper in wenigen Sekunden eingestellt werden. Hierfür drücken Sie, am besten mit einer kleinen Zange, den Schnapper etwas zusammen (s. Fotos).



- **Schwarze Verfärbungen in Eichenholz**

Die schwarzen Verfärbungen können durch die Gerbsäure entstehen, die in Eichenholz enthalten ist. Sie lassen sich glücklicherweise leicht wieder entfernen (siehe Absatz „Gewachste Oberflächen“)

- **Charakteristische Holzwurm-Löcher**

- Antiken Möbeln, die bereits vieles erlebt haben, sieht man mitunter ihr Alter an und es ist sehr selten, dass es keine Holzwurmlöcher gibt.
- Das Vorhandensein von Wurmlöchern bedeutet nicht, dass die Holzwürmer noch leben.
- Die Zerstörungsmöglichkeiten des Holzwurms sind sehr gering. Das Holz verliert erst bei einer extrem hohen Dichte von Holzwurmlöchern seine Stabilität. Der kleine Holzwurm wird häufig mit dem tatsächlich „gefährlichen“ Holzbock verwechselt, der ca. 4-5mm große Löcher hinterlässt und daher „echte Zerstörungskraft“ besitzt.
- Zudem sind die Käfer grundsätzlich "ortstreu", d.h. sie bleiben in Ihrem "Heimatholz" und befallen nicht etwa andere benachbarte Holzmöbel.
- Holzwürmer benötigen z.B. kühle feuchte Kellerräumen und sterben daher im heutigen warmen und trockenen Wohnklima mittelfristig von selbst aus.
- Wir behandeln alle Kommoden vorsichtshalber mit Anti-Holzwurm-Mittel, damit die unbeliebten Tierchen nicht überleben.

**Viel Freude wünschen wir Ihnen mit Ihrem Unikat von Land und Liebe!**